

ANTRAG

Leitbildprozess – Königs Wusterhausen 2040

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung (SVV) bis Ende des ersten Quartals 2020 ein Konzept vorzulegen, wie in Königs Wusterhausen unter breiter Beteiligung von Einwohnerschaft, Verwaltung, Politik, Ehrenamt und Wirtschaft ein Leitbildprozess ablaufen kann. Über das Konzept und deren Ausführung entscheidet die SVV durch Beschluss, den der Bürgermeister entsprechend vorbereitet und vorlegt.

Ziel ist die Entwicklung eines mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten und allgemein akzeptierten Leitbildes, das bis spätestens Ende 2023 vorgelegt werden soll und den Zeitraum der städtischen Entwicklung von Königs Wusterhausen bis 2040 und darüber hinaus betrachtet. Über das Leitbild entscheidet die SVV durch gesonderten Beschluss. Das Leitbild soll alle relevanten Handlungs- und Entwicklungsfelder beleuchten und erreichbare Ziele sowie die notwendigen Umsetzungsmaßnahmen dafür formulieren. Insbesondere sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Bildung
2. Lebendige Ortsteile
3. Mobilität, Barrierefreiheit und Verkehr
4. Wohnen
5. Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt
6. Soziales, Kultur und Ehrenamt
7. Wirtschaft und Arbeit
8. Gesundheit und Sport
9. Lebensqualität
10. Sicherheit
11. Digitales
12. Transparenz in Politik und Verwaltung, Mitsprache- und Bürgerbeteiligung.

Das Konzept zur Entstehung eines Leitbildes soll breite und transparente Beteiligungsprozesse vorsehen – auch in digitalen Beteiligungsformen. Zur Erstellung des Konzeptes und des Leitbildes selbst kann sich der Bürgermeister der Hilfe Dritter

bedienen. Er hat dafür die notwendigen Haushaltsmittel in den Haushaltsplänen abzubilden.

Begleitet werden soll der Prozess durch eine von der Stadtverordnetenversammlung eingesetzte Enquete-Kommission, in der neben den Stadtverordneten, der Bürgermeister und den VerwaltungsmitarbeiterInnen, EhrenamtlerInnen, Ortsbeiräte und BürgerInnen eingeladen sind und einbezogen werden sollen. Dies ist bei Erstellung des Konzeptes zu berücksichtigen und vom Bürgermeister entsprechend zur Beschlussfassung vorzubereiten.

Alle weiteren Vorhaben und Beschlüsse sind stets auf ihre Vereinbarkeit mit dem dann beschlossenen Leitbild zu prüfen. Dies ist in den Beschlussvorlagen zu begründen. Das Leitbild soll nach Beschlussfassung dauerhaft fortgeschrieben werden. Der Bürgermeister berichtet regelmäßig über den Umsetzungsstand.

Begründung:

Wohin geht's mit unserer Stadt? Auf welche künftigen Herausforderungen und Entwicklungen müssen wir uns einstellen? Was wollen wir für Königs Wusterhausen in Zukunft erreichen und warum ist es lebenswert hier in unserer Stadt zu wohnen? Was sind unsere Ziele? Darauf wollen wir gemeinsam eine Antwort finden. Eine Stadt ist Heimat für viele Bürgerinnen und Bürger. Damit unsere Einwohnerinnen und Einwohner auch in Zukunft hier gerne leben, braucht es Identifikation und Visionen. Und für eine solche Identifikation braucht es ein Leitbild, eine Perspektive und das Festhalten gemeinsamer Vorstellungen aller Menschen in unserer Stadt.

Königs Wusterhausen ist eine Stadt mit Tradition, Geschichte, Potenzial und Zukunft. Königs Wusterhausen ist mit seinen Ortsteilen Diepensee, Kablow, Königs Wusterhausen, Niederlehme, Senzig, Wernsdorf, Zeesen und Zernsdorf ein Ort für Familien, für jung und alt, für Ansässige und Pendler, für ArbeitnehmerInnen, für Gewerbetreibende, für TouristInnen, für Menschen die einen Ort – die ihren Ort – gestalten wollen, hier leben und sich engagieren wollen.

Unsere Heimatstadt balanciert zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit und ist eine der Städte mit der größten Entwicklung im Landkreis. Wir spüren die Dynamik der Hauptstadt und genießen die Idylle der ländlichen Regionen. KW ist wirtschaftlich stark und profitiert dabei auch von seinen Nachbarn Schönefeld und Wildau. KW ist Wachstums- und Kulturkern zugleich. KW versteht Innovationen als neue Wege für ein besseres Miteinander. Hier werden junge Menschen mit guten Kitas und Schulen bei den ersten Schritten des Lebens begleitet und vielfältige Räume für EhrenamtlerInnen geschaffen, um einander zu unterstützen. Über 37.500 EinwohnerInnen geben der Stadt und ihren Ortsteilen den Charakter, der KW lebens- und liebenswert macht.

Dennoch fehlt ein Leitbild für die künftige Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile. Ein solches Leitbild soll stets als Richtschnur des Handelns der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik dienen. So können gemeinsame Werte und Ziele definiert werden, die es zu erreichen gilt. Jegliches Handeln muss dem Leitbild als Grundlage entsprechen. KW kann nicht alles zugleich sein: Sportstadt, Wirtschaftsstandort, Industrieregion, Flughafenregion, Tourismusort, Stadt im Grünen, familienfreundliche Stadt, Bildungsstadt usw. Wir müssen uns klare Ziele definieren und danach auch handeln. Besinnen wir uns auf unsere Stärken und gestalten die Zukunft aktiv. Ein Leitbild dient dazu, Ziele zu formulieren und Wege anzudeuten, auf denen man die Ziele erreichen will.

Damit ein solches Vorhaben gelingt ist eine breite gesellschaftliche Akzeptanz notwendig. Eine umfassende Bürgerbeteiligung ist deshalb selbstverständlich notwendig und ausdrücklich gewünscht. Angesichts der vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung bedeutet ein solcher Leitbildprozess zusätzliche Belastungen. Der Bürgermeister soll deshalb die Möglichkeit haben, für die Begleitung des Prozesses ein fachkundiges Büro zu beauftragen. Der Aufwand zur Erstellung eines Leitbildes zahlt sich aus: das Leitbild gibt unserer Stadt Ziele und schafft Identität.

Bestehende Konzepte und Strategien (bspw. INSEK, WUS) sollen Berücksichtigung finden. In den folgenden Jahren ist das Leitbild fortzuschreiben und auf seine inhaltliche Umsetzung zu prüfen.

Beratungsreihenfolge:

Gremium	Datum	Status
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	23.09.2019	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Bildung, Familie, Jugend, Sport und Kultur	24.09.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	07.10.2019	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	21.10.2019	Entscheidung

Königs Wusterhausen, den 09.09.2019

im Original unterzeichnet

Ludwig Scheetz
 SPD-Fraktion
 Fraktionsvorsitzender